



Technisches Merkblatt

WEISSLACK

Anwendungsbereich

Hochdeckender und hoch widerstandsfähiger Acryl-WEISSLACK für hochwertige Neu- und Renovierungsanstriche im Innen- und Außenbereich (z.B Türen, Möbel, Fallrohre und Zäune).

Produkteigenschaften

- hervorragendes Deckvermögen
- hoch schlag- und stoßfest
- blockfest
- perfekte Oberflächenoptik
- hohe Wetterbeständigkeit
- vergilbungsbeständig
- leichte Verarbeitung
- schnelltrocknend
- nach Trocknung des Anstrichs gemäß DIN EN 71-3 geeignet für Kinderspielzeuge.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Klasse: B
Gruppe: 1

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
+	+	+	+	+

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Glanzgrade

Glänzend und Seidenmatt

Dichte

ca. 1,2 g/cm³

Materialbasis

Polyurethan-Acryldispersion.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt

Verarbeitungsart

KRAUTOL WEISSLACK kann gerollt, gestrichen und gespritzt werden. Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren.

Spritzauftrag:

	Airless	Airmix/ Aircoat	Hoch- druck	Nieder- druck
Düse	0,011"- 0,015"	0,011"- 0,015"	2,0-2,5 mm	1,8-2,2 mm
Spritzdruck	200 bar	120 bar		
Luftdruck		2,5 bar	2-3 bar	0,5 bar
Verdünnung	max. 5Vol.%	max. 5Vol.%	ca. 15Vol. %	max. 15Vol. %

Das passende Werkzeug

Hochwertige Schaumstoff-Walzen und Pinsel für Acryl-Lacke

Die passende Grundierung

KRAUTOL ALLGRUND; KRAUTOL VORLACK

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von losen Teilen, Staub, Öl, Fett und sonstigen als Trennmittel wirkenden Substanzen sein. Intakte Altanstriche sorgfältig anschleifen und reinigen. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen. Kanten und nicht zu streichende Flächen sorgfältig abkleben. Die Arbeitsumgebung abdecken.

Holzoberflächen:

In Faserrichtung anschleifen, reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18). Holzfeuchtigkeit: 12 % bei maßhaltigen Holzbauteilen, 15 % bei nicht maßhaltigen Holzbauteilen, nicht überschreiten. Durch Witterungseinflüsse gefährdetes Holz im Außenbereich mit KRAUTOL BLÄUESCHUTZGRUND vorbehandeln. Rohes Holz mit KRAUTOL ALLGRUND vorstreichen, um das Durchschlagen verfärbender Holzinhaltstoffe zu vermeiden. Optional Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL VORLACK.

Eisen- und Stahloberflächen:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Verschmutzungen und trennende Substanzen entfernen. Unbehandeltes Metall im Innenbereich mit KRAUTOL ALLGRUND vorbehandeln. Unbehandeltes Metall im Außenbereich mit KRAUTOL ROSTSCHUTZGRUND grundieren.

Oberflächen aus Aluminium (kein Eloxal):

Mit einem Kunststoffschleifvlies und Nitroverdünnung oder Phosphorsäure reinigen. BFS Merkblatt Nr. 6 beachten.

Oberflächen aus Kupfer:

Kupfer mit Nitroverdünnung gut reinigen, anschleifen und sofort lackieren. BFS Merkblatt Nr. 6 beachten. Für maximale Haltbarkeit zu streichende Fläche im Innenbereich mit KRAUTOL ALLGRUND, im Außenbereich mit KRAUTOL ZINK- UND HAFTGRUND vorbehandeln.

Oberflächen aus Zink und Hart-PVC:

Zinkflächen/PVC mit einer 10%igen Ammoniaklösung unter Zugabe eines Netzmittels (Spülmittel) oder konfektioniertem Zinkreiniger mit einem Kunststoffvlies (Spülschwamm) gründlich reinigen. BFS Merkblatt Nr. 5/22 beachten! Den entstehenden Schaum für einige Minuten einwirken lassen und danach gründlich abwaschen. Für maximale Haltbarkeit zu streichende Fläche im Innenbereich mit KRAUTOL ALLGRUND, im Außenbereich mit KRAUTOL ZINK- UND HAFTGRUND vorbehandeln.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und reinigen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Anstrichaufbau

Für eine perfekte Oberfläche empfehlen wir einen Grundanstrich mit KRAUTOL WEISSLACK oder VORLACK. Nach der Trocknung diesen leicht anschleifen und säubern. Abschließend einen Deckanstrich mit KRAUTOL WEISSLACK auftragen. Bei Kontrastreichen oder dunklen Untergründen ist evtl. ein Zwischenanstrich notwendig. Werkzeugempfehlung:

Verbrauch

Ca. 90 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Oberflächentrocken nach ca. 2 Stunden. Überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser

Lagerung

Kühl, frostfrei und gut verschlossen aufbewahren. Originalverschlossenes Gebinde ca. 12 Monate lagerstabil.

Bitte beachten

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSWM30

Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)

M-LW01

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 110 g/l VOC. Gebinde beim Transport sichern.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de

Gebindegrößen

300 ml, 750 ml, 2,5 l

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de